

**Zur besseren Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung in der Geschäftsstelle bis spätestens 25. Oktober 2018**

Als Anmeldung gilt der Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Konto des vdäa:

Postbank Frankfurt/M

IBAN: DE97 5001 0060 0013 7476 03

BIC: PBNKDEFFXXX

Preise für TN am Gesundheitspolitischen Forum – basierend auf Selbsteinschätzung:

Vollzeit arbeitend 80 €

Geringverdienende 40 €

Studierende/Arbeitslose/Rentner\*innen 10 €  
Ermäßigung auf Anfrage

Kinderbetreuung ist möglich. Bitte frühzeitig bei der Geschäftsstelle Bescheid geben.

Informationen zur Übernachtung in einem günstigen Hotel in der Nähe des Tagungsorts gibt es bei der Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle:

vdäa

Dr. Nadja Rakowitz

Kantstraße 10

63477 Maintal

Tel. 0 61 81– 43 23 48

Mobil 0172 – 1 85 80 23

Fax 0 61 81– 49 19 35

info@vdaae.de

www.vdaae.de

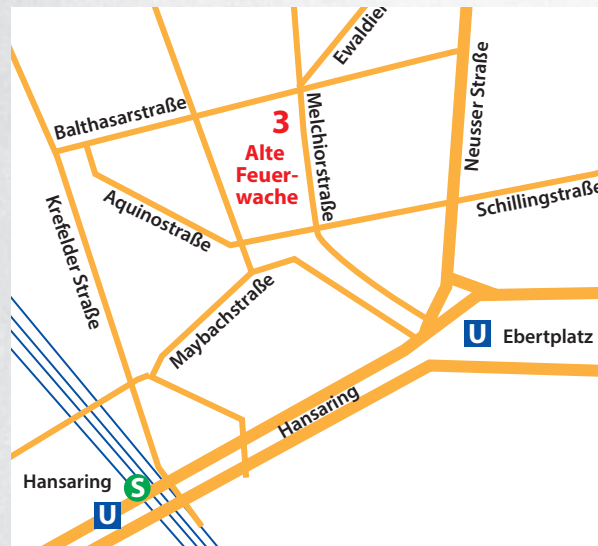
Die Veranstaltung findet statt im:

Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.,  
Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Vom HBF Köln:

Tram Linien: 12, 15, 16, 18  
(Haltestelle Ebertplatz, 5 Gehminuten)

S-Bahn: S6, S11, S12, S13  
(Haltestelle Hansaring, 5 Gehminuten)



verein  
demokratischer  
ärztinnen und  
ärzte



Gesundheitspolitisches Forum und  
Jahreshauptversammlung des vdäa

**Der Markt wird es nicht  
richten! Planen und Zusammenarbeiten  
im ambulanten Gesundheitssektor**

**16.-18. November 2018**

Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.,  
Melchiorstr. 3, 50670 Köln

in Kooperation mit dem Verein  
Solidarisches Gesundheitswesen e.V.

## FREITAG, 16.11.

19:30 Uhr

### Versorgung marginalisierter Gruppen

Prof. Dr. Gerhard Trabert (Mainz):  
„Menschrechtskonforme Gesundheitsversorgung  
von geflüchteten Menschen“

Heidrun Nitschke (Köln): „Gesundheitsversorgung für  
alle: philanthropische Tafel oder Menschenrecht?“

## GESUNDHEITSPOLITISCHES FORUM

### Der Markt wird es nicht richten! Planen und Zusammenarbeiten im ambulanten Gesundheitssektor

## SAMSTAG, 17.11.

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung durch die Vorsitzenden des vdää

09:15 – 10:15 Uhr

### Kriterien sinnvoller Bedarfsplanung

Ursula Helms, Patientenvertreterin im Gemeinsamen  
Bundesausschuss

Moderation: Dr. Peter Scholze (vdää, München)

10:15 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 11:45 Uhr

### Welche (neuen) Versorgungsformen braucht es für die Versorgung im ländlichen Raum?

Prof. Dr. Kerstin Hämel, Gesundheitswissenschaften  
Universität Bielefeld

Moderation: Dr. Bernhard Winter

11:45 – 13:00 Uhr

### Diskussion: Sie verlassen den ambulanten Sektor!

#### Kritik der Sektorengrenzen

mit Impulsen aus dem vdää-Vorstand

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr

### Was ist von den Gesetzesentwürfen von Jens Spahn zu halten?

Diskussion über die aktuelle Gesundheitspolitik, den  
Widerstand der Beschäftigten und die  
Volksentscheide in Berlin, Hamburg, Bayern; §219a

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 17:30 Uhr **Workshops**

- 1) Versorgung marginalisierter Gruppen (mit  
Dr. Herbert Breker, Malteser Migranten Medizin,  
Köln, Jonas Schaffrath, vdää)
- 2) Welchen Beitrag kann Telematik in der Versorgung  
leisten? (Wilfried Deiss, Prof. Dr. Wulf Dietrich, vdää)
- 3) Bedeutung interprofessioneller Versorgung am Beispiel  
der Polikliniken in HH und Berlin (mit Kirsten Schubert,  
GesundheitsKollektiv Berlin, vdää und Phil Dickel,  
Poliklinik Hamburg, vdää)
- 4) Ambulante Versorgung und intersektorale Bedarfs-  
planung in Dänemark (mit Dr. Clemens Plickert  
Kopenhagen, vdää)
- 5) Berufseinstieg und politisch aktiv sein – was können  
wir im vdää anbieten? (mit Carina Borzím, Gerrit Post  
und Felix Ahls, alle vdää)

17:30 – 18:30 Uhr Abschlussdiskussion

18:30 – 19:15 Uhr Abendessen

19:15 – 21:00 Uhr Raum zum Kennenlernen  
kritischer Mediziner\*innen für Studierende und  
Berufsanfänger\*innen

Anschließend: sprechen, trinken, tanzen

## SONNTAG, 18.11.

### Mitgliederversammlung des vdää (offen für alle Interessierten)

09:00 – 12:30 Uhr

Rechenschaftsbericht und Kassenbericht  
des Vorstands

Diskussion: Erstarkende rechte Bewegungen  
und Rassismus in der Gesellschaft (und auch im  
Gesundheitswesen): Was kann der vdää tun?

13:00 – 14:30 Uhr

Kritischer Stadtrundgang

## Medizin mit sozialer Kompetenz

verein  
demokratischer  
ärztinnen und  
ärzte



### Wir kämpfen für

- eine gleich gute Behandlung von Menschen  
aller Schichten
- soziale und gerechte Arbeitsbedingungen  
in den Gesundheitsberufen
- die solidarische Unterstützung partizipativer  
Gesundheitsbewegungen international
- die uneingeschränkte medizinische  
Versorgung von Geflüchteten

### Wir kritisieren

- die Kommerzialisierung der Medizin
- den Lobbyismus der Pharma- und  
Geräteindustrie
- jede Form der Zwei-Klassenmedizin
- die Standespolitik von Ärztekammern und KV

### Wir sind

- Ärztinnen und Ärzte
- Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- Studierende

### Geschäftsführender Vorstand des vdää

Vorsitzende:

Dr. Peter Hoffmann, Michael Janßen, Dr. Thomas  
Kunkel, Dr. Bernhard Winter, Dr. Andreas Wulf